Ehrungen bei der Priener Krieger- und Soldatenkameradschaft

Beitrag

„Heuer ist das Vereinsleben wieder langsam angelaufen und wir können wieder mit Zuversicht weitere Planungen vornehmen“ – mit diesem optimistischen Ausblick eröffnete Erster Vorstand Georg Fischer von der Krieger- und Soldatenkameradschaft Prien die Jahresversammlung im Gasthaus Schützenwirt im Priener Eichental. Zuvor beteiligte sich die Kameradschaft mit ihrer Fahnenabordnung und ihren Mitgliedern am Volkstrauertag der Gemeinde Prien in der Priener Pfarrkirche und auf dem Priener Marktplatz.

Nach ruhigen Corona-Jahren war es in diesem Jahr wieder möglich, den Jahrtag in Greimharting zu gestalten, im Mai die Versammlungen 2020 und 2021 nachzuholen, sich am Fronleichnamsfest und am Jubiläum 125 Jahre Markterhebung zu beteiligen und mit der Fahnenabordnung bei der Chiemgauer Gedenkmesse auf der Kampenwand dabei zu sein. „Etwas Besonderes war unser Ausflug nach Pocking zum Rottauer Museum für Zeitgeschichte, deswegen wollen wir auch weiter einen eigenen Vereinsausflug ins Auge fassen“ – so Vorstand Fischer, dessen Ausführungen mit den Berichten von Schriftführer Michael Feßler, von Kassier Thomas Wehringer sowie der Prüfer Anton Rappel und Sepp Furtner übereinstimmten und die Mitglieder zufriedenstellten. Vorausschauend wurde noch eingeladen für einen wieder möglichen Schießabend mit Karabiner in Unterwössen. Dieser ist am Mittwoch, 30. November, Treffpunkt ist um 18.30 Uhr am Beilhackparkplatz, es können auch Nichtmitglieder mitfahren. Anmeldungen für den wohl letztmalig angebotenen Sonderzug der Interessengemeinschaft der Veteranenvereine im Landkreis Rosenheim vom 20. bis 23. April nach Prag ist bis 4. Januar möglich. Das Bezirkstreffen der Veteranen 2023 mit Priener Beteiligung findet am 14. Mai in Nussdorf am Inn statt.

Wie Vorstand Fischer informierte, wurde an Allerheiligen auf dem Friedhof für die Kriegsgräberfürsorge gesammelt. Der dabei zusammengekommene Betrag von 1.450 Euro wurde noch von der Versammlungs-Spende in Höhe von 315 Euro erhöht, so dass als Spende dem Volksbund 1.765 Euro überwiesen werden können.

Ehrungen für 25 bis 60 Jahre Mitgliedschaft

Das Silberne Abzeichen für inzwischen 25 Jahre Vereinszugehörigkeit konnte bei der Versammlung an

Wolfgang Fischer, Walter Poppe und Franz Moritz (entschuldigt) übergeben werden. Josef Furtner erhielt das Abzeichen in Gold für 40 Jahre Mitgliedschaft. Zum Ehrenmitglied aufgrund 50jähriger Mitgliedschaft wurde Helmut Mangold (entschuldigt) ernannt. Auch Ehrenvorsitzender Michael Anner senior gehört seit einem halben Jahrhundert der Gemeinschaft an, ihm wurde eine Flasche Wein überreicht. Besondere Erwähnung fand noch, dass Ernst Mayer, langjähriges Ausschuss-Mitglied und ehemaliger Zweiter Vorstand der Soldatenkameradschaft bereits seit 60 Jahren angehört.

Für die blasmusikalische Gestaltung der Versammlung sorgte in traditioneller Verbundenheit die Priener Blaskapelle.

Bildunterschrift: Ehrungen bei der Priener Krieger- und Soldatenkameradschaft von links: Zweiter Vorstand Florian Perl, Walter Poppe (25), Josef Furtner (40), Wolfgang Fischer (25) und Erster Vorstand Georg Fischer.

Ehrungen bei der Priener Krieger- und Soldatenkameradschaft von links: Zweiter Vorstand Florian Perl, W
Poppe (25), Josef Furtner (40), Wolfgang Fischer (25) und Erster Vorstand Georg Fischer.

Kategorie

1. Allgemein

Schlagworte

1. Ehrungen
2. Krieger- und Soldatenkameradschaft
3. Prien am Chiemsee